

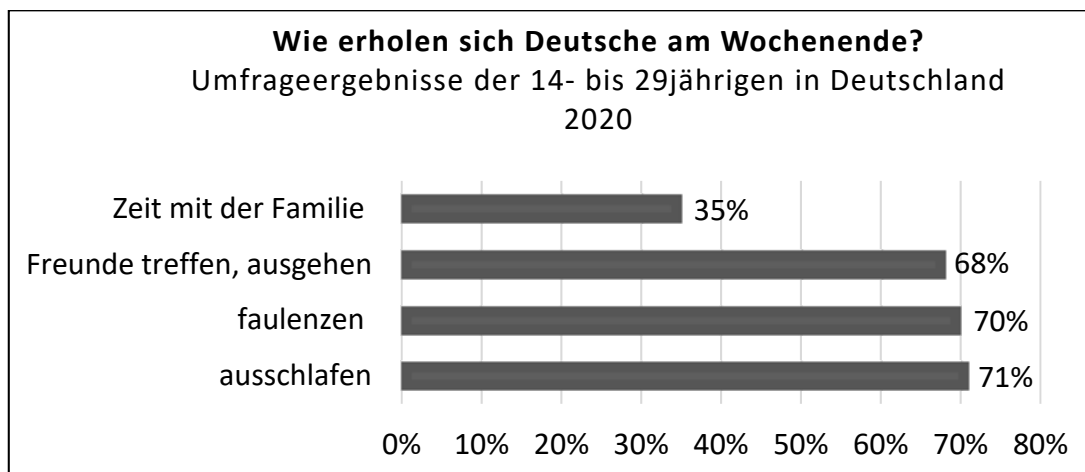
1. MONOLOG

PIRMOJO POROS KANDIDATO

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Erholung**

Aufgabe: Schauen Sie sich die Grafik an und sprechen Sie zum Thema nach folgenden Fragen.



- Welche Informationen über die Erholung sehen Sie in der Grafik?
- Wo erholen sich Ihre Freunde/Bekannten? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Was machen Sie, wenn Sie sich erholen möchten? Wie erholen Sie sich am besten? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Warum ist die Erholung wichtig? Begründen Sie Ihre Meinung. Führen Sie mindestens 2 Argumente an.

Zusätzliche Fragen:

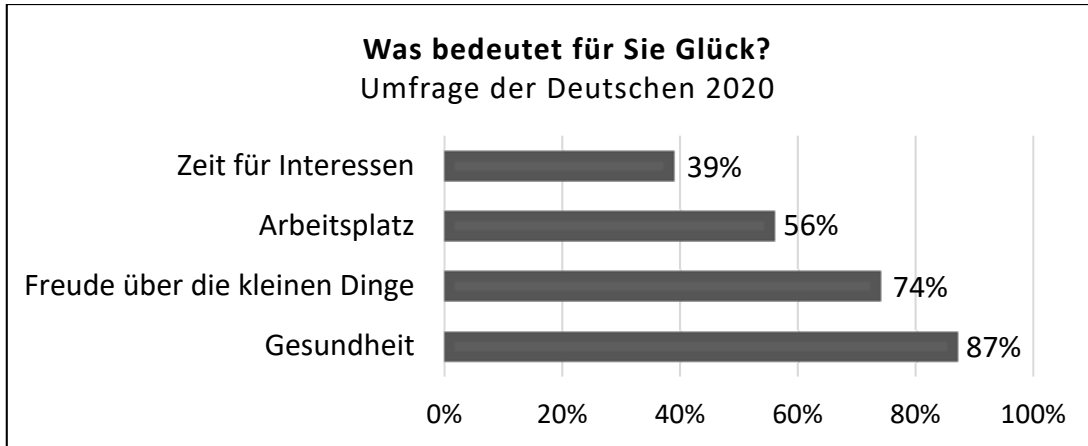
- Welche Tipps würden Sie einer Freundin/einem Freund geben, die/der sich am Wochenende gut erholen möchte? Begründen Sie Ihre Meinung.
- John Steinbeck hat gesagt: „Die Kunst des Ausruhens ist ein Teil der Kunst des Arbeitens.“ Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung.

1. MONOLOG**ANTROJO POROS KANDIDATO**

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Glück**

Aufgabe: Schauen Sie sich die Grafik an und sprechen Sie zum Thema nach folgenden Fragen.



- Welche Informationen über Glück sehen Sie in der Grafik?
- Was macht die Menschen glücklich? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Was ist für Sie Glück? Wann fühlen Sie sich glücklich? Nennen Sie mindestens 2 Beispiele.
- Warum fühlt sich nicht jeder Mensch glücklich? Begründen Sie Ihre Meinung. Führen Sie mindestens 2 Argumente an.

Zusätzliche Fragen:

- Was würden Sie einer Freundin/einem Freund empfehlen, wenn sie/er sich glücklicher fühlen möchte? Begründen Sie Ihre Meinung.
- Theodor Fontane hat gesagt: „Wenn man glücklich ist, soll man nicht noch glücklicher sein wollen.“ Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. DIALOG**KANDIDATŲ POROS**

Dauer: 4–5 Minuten

Thema: **Moderne Technologien**

Situation: Ihre Schule will ein Projekt zum Thema „Ein Tag ohne moderne Medien“ organisieren und dabei die Lernenden über Vor- und Nachteile von modernen Technologien informieren. Sie planen mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin dieses Projekt.

Aufgabe:

- Besprechen Sie folgende Aspekte:
 - Datum und Dauer;
 - Aktivitäten;
 - Teilnehmer und Teilnehmerinnen.
- Drücken Sie Ihre Meinung aus, machen Sie Vorschläge und begründen Sie sie.
- Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung. Gehen Sie auf seine/ihre Ideen und Argumente ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Der erste Kandidat/die erste Kandidatin fängt das Gespräch an.